

AZ: -90.01-ja-te

Drucksache Nr.: 0442/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	24.08.2004	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	26.08.2004	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	07.09.2004	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg

Verhandlungsgegenstand:

Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2004

A n t r a g :

Die vorherige Zustimmung des Oberbürgermeisters vom 19.07.2004 zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2004 bis zur Höhe von 1.600.000 Euro wird nach § 82 in Verbindung mit § 65 Abs. 4 GO genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrausgaben: 1.600.000 Euro

Deckung durch:

Mehreinnahmen: 1.192.000 Euro

Minderausgaben: 408.000 Euro

B e g r ü n d u n g :

Der Fachbereich III – Soziales und Jugend – hat die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel beantragt und begründet wie folgt:

In der Grundsicherung konnten durch einen erhöhten Personaleinsatz erhebliche Rückstände der Anträge der Fachdienste Wirtschaftliche Hilfen und Hilfe in besonderen Lebenslagen und soziale Förderung (327 Fälle bis 07/04 rückwirkend mit einer Bewilligungsquote von 100 %) für das Jahr 2003 nachträglich bewilligt werden. Es handelt sich hierbei um Leistungen für Personen, die bis zum Bewilligungszeitpunkt laufende Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen aus beiden Fachdiensten bezogen haben.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplan- und Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2004 konnte lediglich von einer geringeren Bewilligungsquote ausgegangen werden, da erforderliche Stellungnahmen der LVA und BfA zur Feststellung der Erwerbsunfähigkeit auf Dauer noch nicht vorlagen, die für eine lfd. Bewilligung der Grundsicherungsleistung aber benötigt wurden.

Die anzuweisenden Grundsicherungsleistungen werden bei den genannten Fachdiensten in der Einnahme ausgewiesen, so dass aus diesem Grund eine Deckung überwiegend aus den Mehreinnahmen erfolgen kann.

Die restliche Deckung erfolgt durch Ausgabeeinsparungen.

Es müssen daher überplanmäßige Mittel bereitgestellt werden:

3.48500.78100	Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen)	1.000.000 Euro
3.48500.78200	Grundsicherung (innerhalb von Einrichtungen)	600.000 Euro
Mehrbedarf insgesamt:		<u>1.600.000 Euro</u>

Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben stehen folgende Mittel zur Verfügung:

3.40020.16400	Erstattung vom Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen für Schuldnerberatung	88.000 Euro
3.41000.24500	Leistungen von Krankenkassen (AOK-Aktion)	520.000 Euro
3.41020.24500	Leistungen von Sozialleistungsträgern	94.000 Euro
3.41100.25501	Leistungen von Sozialleistungsträgern	280.000 Euro
3.41200.25502	Leistungen von Sozialleistungsträgern	45.000 Euro
3.48500.24500	Erstattung von Sozialleistungsträgern	155.000 Euro
3.50000.10000	Verwaltungsgebühren	10.000 Euro
Mehreinnahmen insgesamt:		<u>1.192.000 Euro</u>

3.41000.73020	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	68.000 Euro
3.41020.73010	Laufende Leistung (ohne Hilfe zum Lebensunterhalt)	150.000 Euro
3.42000.79120	Hilfe in besonderen Lebenslagen	10.000 Euro
3.42000.79140	Hilfe in besonderen Lebenslagen für geduldete Personen	30.000 Euro
3.43100.70501	An Verbände für Seniorenarbeit	5.000 Euro
3.43100.78200	Seniorenreisen	15.000 Euro
3.43200.71730	Zuschuss zur Förderung der vollstationären Pflege	100.000 Euro
3.50000.41000	Gehälter Beamte	10.000 Euro
3.50000.44400	Sozialversicherung Angestellte	4.000 Euro
3.50000.70010	Drogenhilfe und –beratung	500 Euro
3.50000.70501	Hilfe nach dem Psych.KG für den Verein „Die Brücke Neumünster e.V.“	1.500 Euro
3.50000.70502	Drogen- und Suchtberatungsstelle	14.000 Euro
Minderausgaben insgesamt:		<u>408.000 Euro</u>

Da die Haushaltsmittel bis zur nächsten Sitzung der Ratsversammlung am 07.09.2004 nicht ausreichen, hat der Oberbürgermeister eine Eilentscheidung nach § 65 Abs. 4 GO getroffen.

Unterlehberg
Oberbürgermeister